

Stadt Cottbus / město Chósebuz  
Der Oberbürgermeister



| Vorlagen-Nr. |          |
|--------------|----------|
| StVV         | I-006/13 |
| HA           |          |

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 25.09.2013

**Vorlage zur Entscheidung**

|                                                                           |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss                         | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich       |

| Beratungsfolge:                                                        | Datum    |                                                                 | Datum    |
|------------------------------------------------------------------------|----------|-----------------------------------------------------------------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze        | 13.08.13 | <input type="checkbox"/> Umwelt                                 |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen              | 17.09.13 | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss              | 18.09.13 |
| <input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen      |          | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung | 25.09.13 |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr                   |          | <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte                            |          |
| <input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur              |          | <input type="checkbox"/> JHA                                    |          |
| <input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellg. u. Rechte d. Minderh. |          |                                                                 |          |

**Beratungsgegenstand:**

Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes der Stadtverwaltung Cottbus ab dem 01.01.2014

**Beschlussvorschlag:**

Neufestsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes von 3,8 % auf 3,6 % bis auf Widerruf.

Frank Szymanski

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- ☐ einstimmig      ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Kalkulatorische Zinsen als Kostenart in der Kostenrechnung stellen den Gegenwert für die Nutzung des im Vermögen gebundenen Kapitals dar. Nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ist das im Anlage- und auch im Umlaufvermögen gebundene Kapital zu verzinsen. Das Kommunalabgabenrecht sieht nach § 6 Absatz 1 und 2 bei der Ermittlung der Höhe von Benutzungsgebühren den Ansatz kalkulatorischer Zinsen vor.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Vorlage Nr. I-010/12 den kalkulatorischen Zinssatz in Höhe von 3,8 % beschlossen. Dieser ist entsprechend Dienstanweisung zur Durchsetzung der Kostenrechnung innerhalb der Stadtverwaltung Cottbus jährlich zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Als Basis wurden die aktuellen Konditionen für börsennotierte Bundeswertpapiere mit einer Laufzeit von 10 Jahren zum Stand: 01.07.2013 herangezogen. Die Durchschnittsrendite betrug 3,381833 %.

Als Vergleichsrechnung dienten die Zinsen für Darlehensverpflichtungen der Stadt Cottbus, wonach sich ein Durchschnittswert in Höhe von 3,764125 % ergab.

Damit ergibt sich ein durchschnittlicher kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 3,6 %.

Aufgrund der derzeitigen Zinssituation ergibt sich in diesem Jahr eine erhebliche Abweichung zum bisher geltenden Zinssatz, die eine Neufestsetzung erforderlich macht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja



Nein

**1. Gesamtkosten:**

Die Verringerung des Zinssatzes für die kalkulatorische Verzinsung um 0,2 % auf 3,6 % wirkt sich positiv auf die Gebührenhöhe der Kostenrechnenden Einrichtungen aus.

**2. Sicherstellung der Finanzierung:**

Entfällt

**3. Folgekosten:**

Entfällt